Grundfahraufgaben der Klasse A, A1, A2 und AM

Auf den nachfolgenden Seiten erhaltet Ihr einen Überblick über die Grundfahrübungen der Klassen A, A1, A2 und M.

Aufgabe 1



(für Kl. A, A2, A1 und AM alternativ)

- 1. Anfahren und Kraftrad stabilisieren (die ersten 5 Meter zählen nicht)
- 2. Schrittgeschwindigkeit fahren durch Zusammenspiel von Kupplung, Gas und evtl. Fußbremse.
- 3. Blick weit nach vorne, keinesfalls auf das Vorderrad schauen
- 4. Füße bleiben auf den Rasten
- 5. Die Fahrlinie beibehalten
- 6. Nach ca. 25 Meter wieder anhalten

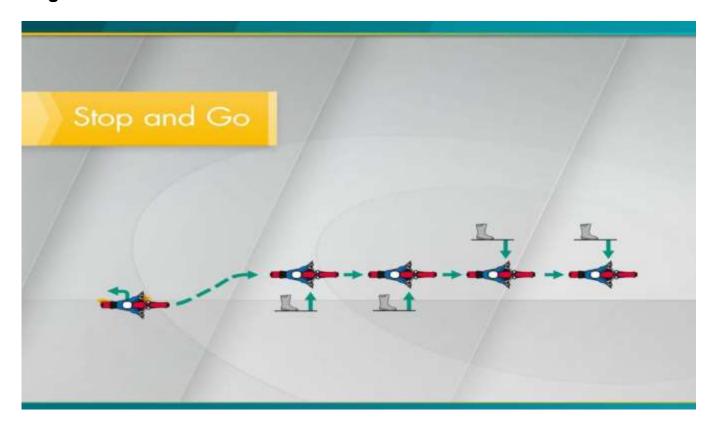
- Überschreiten der Schrittgeschwindigkeit
- Starkes Abweichen von der Geraden (mehrfaches Abweichen von der Geraden um mehr als 30 cm nach links oder rechts); die ersten 5 m nach dem Anfahren werden nicht bewertet
- Herunternehmen eines Fußes oder beider Füße von der Fußraste.



(für Klasse A, A2 und A1 obligatorisch)

- 1. Anfahren und Kraftrad stabilisieren
- 2. Schrittgeschwindigkeit fahren durch Zusammenspiel von Kupplung, Gas und evtl. Fußbremse
- 3. An allen Leitkegeln so früh wie möglich einschwenken und vorbeifahren.
- 4. Beim Durchfahren des ersten Feldes den Blick auf die vorgeplante Linie durch das zweite Feld richten usw. (nicht auf die Leitkegel schauen!)
- 5. Dabei aktiv lenken und Körpergewicht verlagern
- 6. Die Füße müssen auf den Rasten bleiben
- 7. Alle Felder so durchfahren, dass die Kegel stehen bleiben
- 8. Nach dem Passieren des letzten Leitkegels anhalten

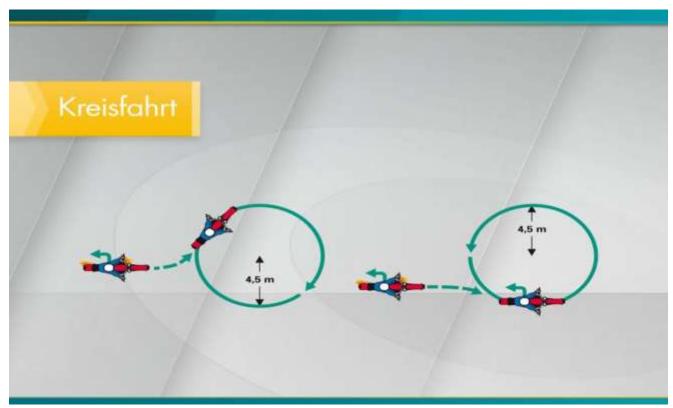
- Überschreiten der Schrittgeschwindigkeit
- Auslassen eines Feldes
- Umwerfen eines Leitkegels
- Absetzen eines Fußes auf die Fahrbahn



(für Klasse A, A1, A2 und M alternativ)

- 1. Anfahren und leicht beschleunigen
- 2. Im ersten Gang bleiben
- 3. Anhalten und das Kraftrad mit nur einem Fuß abstützen
- 4. Übung komplett wiederholen (insgesamt 4 x).
- 5. Dabei muss das Kraftrad mindestens zweimal nur mit dem rechten und zweimal nur mit dem linken Fuß abgestützt werden. Wichtig! Erst 2-mal die eine, dann 2-mal die andere Seite. Welche zuerst ist egal.
- 6. Ein zeitlich versetztes Absetzen des zweiten Fußes ist möglich

- Anfahren im falschen Gang
- Abwürgen des Motors
- Füße nicht auf die Fußrasten, außer zum Abstützen beim Anhalten
- Absetzen der Füße nicht wie beschrieben



(für Klasse A, A2, A1 und AM alternativ)

- 1. Anfahren und den richtigen Gang wählen
- 2. In den Kreis einfahren
- 3. Geschwindigkeit so wählen, dass Schräglage erkennbar ist
- 4. Fahrer und Kraftrad eine Linie (Kurvenstil "Legen")
- 5. Blickrichtung in die Nähe des Kreismittelpunktes
- 6. Kreislinie beibehalten
- 7. Nach mehrfachem Durchfahren den Kreis geradeaus verlassen und danach stehenbleiben

Fehlerbewertung:

- Starkes Abweichen vom vorgegebenen Halbmesser
- Starkes Abweichen von der Kreisform
- Herunternehmen eines Fußes oder beider Füße von der Fußraste
- Schräglage ist nicht festzustellen

Aufgabe 5

Anfahren an einer Steigung (wird nicht mehr extra geprüft)

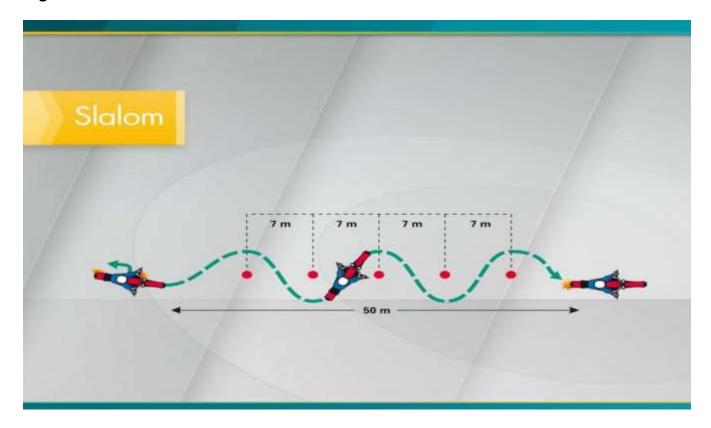
- 1. Kraftrad mit Hand- oder Fußbremse festhalten
- 2. Etwas mehr Anfahrgas geben
- 3. Kupplung am Schleifpunkt konzentriert festhalten (Drehzahlmesser/Eintauchverhalten des Kraftrades beobachten)
- 4. Zum Anfahren betätigte Bremse lösen
- 5. Ohne zurückzurollen losfahren und Kraftrad stabilisieren
- 6. An nochmalige Verkehrsbeobachtung denken!



(Klasse AM aus 40 km/h) für Klasse A, A1, A2 und AM (obligatorisch)

- 1. Beschleunigen des Kraftrades auf ca. 50 km/h (Klasse AM 40 km/h)
- 2. Kraftrad gleichzeitig mit Hand- und Fußbremse maximal verzögern
- 3. Blick nach vorne
- 4. Knie am Tank
- 5. Gerade sitzen, nicht einknicken
- 6. Bremsung auf Witterungs- und Fahrbahnverhältnisse einstellen
- 7. Spur halten (blockiertes Hinterrad?)
- 8. Wenn das Vorderrad blockiert, Bremse sofort lösen (Sturzgefahr!)

- Zu geringe Ausgangsgeschwindigkeit
- Nicht Erreichen der notwendigen Verzögerung
- Wesentliches Abweichen von der Fahrlinie
- Abwürgen des Motors



(für Klasse A, A1 und A2 alternativ für Kl. AM obligatorisch)

- 1. Beschleunigen des Motorrades auf ca. 30 km/h
- 2. Den richtigen Gang wählen
- 3. An allen Leitkegeln so früh wie möglich einschwenken und vorbeifahren
- 4. Beim Durchfahren des ersten Feldes den Blick auf die vorgeplante Linie durch das zweite Feld richten usw. (nicht auf die Leitkegel schauen!)
- 5. Dabei Kraftrad drücken und intensiv schwingen
- 6. Alle Felder so durchfahren, dass die Kegel stehen bleiben

- Zu geringe Geschwindigkeit
- Auslassen eines Feldes
- Umwerfen eines Leitkegels
- Berühren der Fahrbahn mit einem Fuß



(für Klasse A, A2und A1 alternativ)

- 1. Beschleunigen des Kraftrades auf ca. 30 km/h
- 2. Den richtigen Gang wählen
- 3. An allen Leitkegeln so früh wie möglich einschwenken und vorbeifahren
- 4. Beim Durchfahren des ersten Feldes den Blick auf die vorgeplante Linie durch das zweite Feld richten usw. (nicht auf die Leitkegel schauen!)
- 5. Dabei Kraftrad drücken und intensiv schwingen
- 6. Beim Durchfahren der letzten beiden Felder das Kraftrad stärker drücken, da diese Felder enger sind (7m anstatt 9m)
- 7. Alle Felder so durchfahren, dass die Kegel stehen bleiben

- Zu geringe Geschwindigkeit
- Auslassen eines Feldes
- Umwerfen eines Leitkegels
- Berühren der Fahrbahn mit einem Fuß



(für Klasse A und A1 obligatorisch, für Kl. AM alternativ)

- 1. Beschleunigen des Kraftrades auf ca. 50 km/h (Klasse AM 40 km/h)
- 2. Ca. 1 Sekunde vor dem ersten Leitkegel Kupplung ziehen und auf ca. 30 km/h abbremsen
- 3. Bremse lösen (da sonst Sturzgefahr!)
- 4. Unmittelbar hinter dem ersten Leitkegel das rollende Kraftrad nach links drücken
- 5. Direkt nach dem Ausweichen um den nächsten Leitkegel wieder in die ursprüngliche Fahrspur zurückschwingen.
- 6. Erst danach anhalten
- 7. Bei allen Übungsteilen die vorgeplante Fahrlinie anfixieren

- Zu geringe Ausgangsgeschwindigkeit
- Zu frühes oder nicht ausreichendes Ausweichen
- Bremsen vor Wiedererreichen der Fahrlinie
- Die ursprüngliche Fahrlinie wird nicht annähernd wieder erreicht
- Herunternehmen eines Fußes oder beider Füße von den Fußrasten
- Umwerfen des zweiten Leitkegels



(für Klasse A,A1 obligatorisch Klasse M alternativ)

- 1. Beschleunigen des Motorrades auf ca. 50 km/h (Kl. AM aus 40 km/h)
- 2. Unmittelbar hinter dem ersten Leitkegel das rollende Kraftrad nach links drücken (Lenkimpuls)
- 3. Direkt nach dem Ausweichen um den nächsten Leitkegel wieder in die ursprüngliche Fahrspur zurückschwingen
- 4. Erst danach anhalten
- 5. Bei allen Übungsteilen die vorgeplante Fahrlinie anfixieren

- Zu geringe Ausgangsgeschwindigkeit
- Zu frühes oder nicht ausreichendes Ausweichen
- "Herumlenken" des Kraftrades um die Leitkegel
- Nichtlösen der Bremse beim Ausweichen oder Bremsen vor Wiedererreichen der Fahrlinie
- Die ursprüngliche Fahrlinie wird nicht annähernd wieder erreicht
- Herunternehmen eines Fußes oder beider Füße von den Fußrasten
- Umwerfen des zweiten Leitkegels

Summe der zu fahrenden Grundfahraufgaben für die einzelnen Klassen:

Klasse A: 6 Grundfahraufgaben Klasse A2: 6 Grundfahraufgaben Klasse A1: 6 Grundfahraufgaben Klasse AM: 4 Grundfahraufgaben

Bewertung der Grundfahraufgaben:

Höchstens drei Grundfahraufgaben dürfen je einmal wiederholt werden. Die praktische Prüfung ist nicht bestanden, wenn der Bewerber auch bei Wiederholung einer Grundfahraufgabe diese nicht fehlerfrei ausführt, den Verkehr ungenügend beobachtet und es dadurch zu einer Gefährdung kommt, eine Person, ein Fahrzeug oder einen anderen Gegenstand (Leitkegel ausgenommen) anfährt oder stürzt.

Außerdem wird verlangt

- a) die richtige Benutzung von Seiten- oder Mittelständer
- b) richtiges Anlassen
- c) richtiges Anfahren (Spiegel- und Schulterblick, Blinken beim Anfahren vom Fahrbahnrand)

Die Prüfung darf nur mit geeigneter Schutzkleidung (Schutzhelm, Handschuhe, anliegende Jacke, mindestens knöchelhohes festes Schuhwerk - z.B. Stiefel) gefahren werden!